Abend-Ausgabe.

# Posener Zeitung

Hundertundzweiter Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerberstr.- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: E. Wagner in Posen.

Redaktions-Sprechstunde von 9—11 Uhr Vorm.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen R. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: W. Braun in Posen.

Fernsprech-Anschluß Nr. 102.

Nr. 635

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Mittwoch, 11. September.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1895

## Provinzial-Gewerbe-Ausstellung Posen 1895.

## Prämiirungsliste.

### Gruppe I.
### Land- und Forstwirthschaft. Bergbau.

#### Goldene Medaillen mit Diplom.

August Dentzot, Kunstgärtner zu Posen (St. Lazarus), für Koniferen, Formobstbäume und Baumschulartikel.
Steinsalzbergwerk Inowrazlaw für Steinsalz und Gypsgewinnung.
Adam Kubaszewski (Schloßgärtnerei) zu Goluchow für diverse Gärtnereien.
Alexander Kwiatkowski, Königl. technischer Gymnasiallehrer a. D. zu Lissa i. P., für Bienenzucht.
Provinzial-Gärtner-Lehranstalt zu Koschmin für Kunstgärtnerei, Pläne u. s. w.

#### Silberne Medaillen mit Diplom.

Bązkowski u. Otmianowski, Samenhandlung zu Posen, für landwirthschaftliche Sämereien.
Salomo Friedenthal zu Posen für Stein- und Braunkohlen, Darstellung eines Bergwerks.
Aurelius Jortzig, Kunstgärtner zu Posen, für verschiedene Artikel der Kunstgärtnerei.
Anton Krug, Kunstgärtner zu Posen. für Teppichpflanzen.
Michael Latanowicz, Bienenzüchter zu Schrimm, für kunstvolle Kirche aus Honig.
Netzfabrik und Weberei, Aktiengesellschaft zu Itzehoe, für verschiedene, sehr schöne Artikel der Fischerei.
Ernst Pfennig, Kunstgärtner zu Posen, für Teppichpflanzen.
Martin Piasny, Tischlermeister zu Schroda, für Muster von Bienenstöcken.
W. Schulz, Kunstgärtnerei zu Wilda bei Posen, für Topfpflanzen und zierliche Binderei.
J. v. Wilkonski zu Graboszewo für lehrreiche Gartenpläne.

#### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Karl Eltester, Rittergutsbesitzer zu Bielewo, für Torfstreu und Torfmull.
Jachimowicz u. Szczawinski, Samenhandlung zu Posen, für Feld-, Forst- und Gartensamen.
Wilhelm Löhnert zu Posen für Torfstreuartikel, Kraftfutter, landwirthschaftliche Maschinen.
Gregor Olejnik, Bienenzüchter zu Sierakowo, für Honig und Wachs.
J. G. Schwäbl, Alpenblumenhandlung zu Breslau, für Binderei getrockneter Alpenflora nach neuester, selbsterfundener Methode.
Jan Szews, Ackerwirth zu Lucim-Klarheim bei Buschkowo, für Wagen mit authomatischer Hemmvorrichtung. (Gebr.-M. 31004).

#### Ehrende Anerkennungen.

Arens u. Co. zu Lubichow für Torfstreu und Torfmull.
E. Bieske, Ingenieur zu Königsberg i. Pr., für Zeichnungen betr. Ausführung von Tiefbohrungen.
Damazy Dymalski zu Ostrowo für rationellen Bienenstock.
Harry Schillow, Rittergutsbesitzer zu Gola, für Weizenstärke und Weizenpulver.
Karl Simon zu Lissa i. P. für Restitutionsfluid.
Wilhelm Splettstößer, Drahtreusenfabrik zu Schönfließ a. M.. für verzinkte Drahtfischreusen.
Spratt's Patent für künstliche Futterstoffe (Vertreter Paul Wolff zu Posen, Rummelsburg, für Hunde- und Geflügelkraftfutter.

### Gruppe II.
### Nahrungs- und Genußmittel.

#### Goldene Medaillen mit Diplom.

Zuckerfabrik Amsee für Fabrikate aus der Zuckerbranche.
A. Cichowicz, Wein- und Delikatessen-Großhandlung zu Posen, für Ungarweine.
J. Goldfarb, Tabakfabrik zu Preuß.-Stargardt, für Tabakfabrikate.
L. v. Grabski zu Inowrazlaw für Mühlenfabrikate.
Hartwig Kantorowicz zu Posen für Liqueure.
Zuckerfabrik Kosten für Dörrobst und Dörrgemüse.
Zuckerfabrik Kruschwitz für Zuckerprodukte.
A. L. Mohr, Margarinefabrik zu Altona-Bahrenfeld, für Margarinebutter und Margarinekäse.
Mühlenadministration zu Bromberg für Mühlenfabrikate.
Zuckerfabrik Opalenitza für Fabrikate aus der Zuckerbranche.
Stanislaus Pfitzner (i. F. A. Pfitzner) zu Posen für Ungarweine.
Oswald Püschel zu Breslau für Chokolade, Kakao und Zuckerwaaren.
Zuckerfabrik Schroda für Fabrikate aus der Zuckerbranche.
Franz Sobtzick zu Ratibor für Kakao, Konfitüren u. s. w.
Hermann Thomas zu Thorn für Pfefferkuchen.
Zuckerfabrik Tuczno für Fabrikate aus der Zuckerbranche.
Zuckerfabrik Union zu Georgenwerk bei Pakosch für Zuckerprodukte.

#### Silberne Medaillen mit Diplom.

A. Brasch u. Sohn zu Birnbaum für Tabak und Cigarren.
Wilhelm Braun, Bahnkunstmühle, Posen, für Mühlenfabrikate.
Albert Ermisch zu Werder a. H. für Cognac und Fruchtsaft.
Jan Nepomucen Jabczynski zu Posen für Meth.
Kalinowski u. Przepiórkowski, Cigarettenfabrik „Noblesse" zu Warschau (Vertreter M. Droste zu Posen) für Cigaretten.
Kulmbacher Exportbierbrauerei vorm. Karl Petz zu Kulmbach für Bier.
J. N. Leitgeber zu Posen für Kafferösterei.
A. Markiewicz zu Krotoschin für Pfefferkuchen.
Adolf Mewes zu Posen für Konfitüren.
Franz Meyenburg zu Liegnitz für Honigkuchen (Liegnitzer Bomben).
H. Miehle zu Posen für Konditoreiwaaren.
J. Neu, Malzfabrik zu Posen, für Malz.
Edmund Neymann zu Schrimm für Liqueure.
J. Russak zu Kosten für Liqueure.
Ferdinand Scheibe zu Posen für Konfituren.
Paul Siebert zu Posen für Konditoreiartikel.
Oskar Stiller zu Posen für Selterwasser, Brauselimonade (eigenes Fabrikat) und geschmackvolle Einrichtung des Burg-Restaurants.
H. A. Winkelhausen, Cognacbrennerei zu Pr.-Stargardt, für Cognac.
Georg Wlodarski (früher Gebr. Glaser) zu Wilda bei Posen für Margarine.
F. L. Wolff (Sulima) zu Dresden für Cigaretten.
Leon Zehr zu Schmiegel für Liqueure.

#### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Adolf Baszynski zu Posen für Spritessig.
August Gerstenkorn zu Kobylepole bei Posen für Bier.
H. C. König zu Steinhagen für Steinhäger.
Alfons Koritsch zu Breslau für Konfituren.
Wilhelm Latz Nachf. (Louis Glaser) zu Posen für Liqueure.
Maria Helena, Dampfmühle zu Lemberg, für Mühlenfabrikate.
Adolf Pick zu Lissa für Schnupftabak.
Theodor Rudnicki zu Gnesen für Konditoreiwaaren.
Sliwinski u. Co., Dampfmolkerei zu Lautenberg, für Butter.
Albert Wegner zu Bromberg für Liqueure.

#### Ehrende Anerkennungen.

J. Bayer zu Posen für Meth.
Georg Kehrer, Obstweinkellerei zu Freihan in Schlesien, für Obstwein.
J. Piechocki zu Ostrowo für Meth.
Poln. Damenkomitee zu Posen für selbstfabrizirte Liqueure, Obst- und Beerenweine, Fruchtsäfte.

### Gruppe III.
### Chemische Industrie.

#### Goldene Medaillen mit Diplom.

Stärkefabrik Hardt u. Tiedemann zu Bentschen für Stärke, getrocknete Pülpe, Melassen-Pülpe.
Chemische Fabrik Aktien-Gesellschaft vormals Moritz Milch u. Co. zu Posen für künstliche Düngemittelpräparate.
Suermondt u. Co., Chemische Fabrik zu Montwy, für Ammoniak-Soda.
Syrup- und Stärkefabrik zu Wronke für Speisesyrup, Kartoffelstärke.
Union, Chemische Fabrik zu Stettin, für künstliche Düngemittelpräparate

#### Silberne Medaillen mit Diplom.

Ad. Asch Söhne zu Posen für Oelfabrikate.
Ludwig Asch, Dampfseifenfabrik zu Starolenka für Seifen.
S. Engel (S. A. Krüger) zu Posen für Seifen und Parfümerien.
Dr. Roman May zu Posen für künstliche Düngemittelpräparate.
M. Sobecki, Wachswaarenfabrik zu Posen, für Wachslichte.
W. Szczerbinski zu Posen für bakteriologische und chemische Arbeitserzeugnisse.
Szujski, Moraczewski u. Co., Streichhölzerfabrik zu Krakau, für Sicherheits-Streichhölzer in geschmackvoller Anordnung.

#### Bronzene Medaillen mit Diplom.

H. Grüder zu Posen für Parfümerieen.
Dr. von Koszutski, Stabsarzt a. D. zu Posen, für Zahnpulver „Dentipurin."
Max Pursch zu Posen für Militärlederglanz.
Arthur Warschauer zu Posen für Toilettenartikel „Finesse".

#### Ehrende Anerkennungen.

Franz Glabisz zu Posen für Lederschmiere.
Paul Hellmann zu Breslau für Bronzefarben.
Jan Janatowicz zu Lemberg für Toilettenpräparate.
Stettiner Kerzenfabrik zu Stettin für Kerzen.

### Gruppe IV. und V.
### Baumaterialien, Stein, Thon, Porzellan- und Glasindustrie. Bauwesen.

#### Goldene Medaillen mit Diplom.

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Siemens u. Co. zu Dresden für neue industrielle Glaswaaren in vollkommenster Ausführung.
Ballo u. Schöpe zu Posen für Dachpappengesammtausstellung.
Binder u. Meyer, Architekten zu Posen für Pavillon auf dem Blockhause.
Deutsche Thonröhren- und Chamottenfabrik zu Münsterberg i. Schl. für Thonröhren, Thon- und Chamottenwaaren.
Fielitz u. Meckel zu Bromberg für Oefen aus vorzüglichem Material in geschmackvollem, originellem Aufbau und Ausstattung.
Karl Geiger zu Karlsruhe für Kanalisationsartikel.
Glashütte, Aktien-Gesellschaft zu Usch bei Schneidemühl, für Ausstellung von Flaschen in außergewöhnlicher Mannigfaltigkeit und vollendetsten Mustern, Darstellung der neuesten Apparate zu ihrer Fabrikation.
Karl Hartwig zu Posen für Ausstellung vorzüglicher Baumaterialien und exakten Speditionsbetrieb.
Hein u. Co., Steingutfabrik zu Schloß Chodziesen bei Kolmar, für Porzellan- und Emaillewaaren in billiger Preislage.
Hoffmann u. Co. zu Bunzlau für Thonröhren und Thonwaaren.
Hugo Kindler, Architekt zu Posen, für Burgthor am Berlinerthor.
Th. Klose, Cementwaarenfabrik zu Posen, für Cementbauten und Cementwaaren in bester Ausführung.
Julius Levy zu Wapienno für plastische Darstellung des Kalkbruch- und Kalkbrennerei-Betriebes.
Joseph May, Dachdeckermeister zu Posen, für vorzügliche Schieferdeckung.
Gustav Müller, Baumeister zu Posen, für Eingangsthor am Königsthor.
T. Neukrantz, Cementwaarenfabrik zu Posen, für praktische Cementfalzziegel.
M. Perkiewicz, Thonwerke zu Ludwigsberg bei Moschin, für Ziegelfabrikate in musterhafter Ausführung und Darstellung.
J. Pietschmann zu Bromberg für vorzügliche Dachdecker- und Klempnerarbeiten.
Benno Sametzki zu Posen für Steinmetz- und Bildhauerarbeiten, Kaiserbüste in Marmor.
Seefeldt u. Ottow zu Posen und Stolp für Dachpappen-Gesammtausstellung.
Sichert u. Greulich zu Posen für Gebäude zur Veranschaulichung verschiedener Baumaterialien.
Siegersdorfer Werke zu Siegersdorf für Glasur- und Formsteine.
G. Sturm, Schlesische Dachsteinfabriken zu Freiwaldau, für Dachziegel vorzüglicher Art, besonders Falzziegel.
Moritz Victor, Dachfalzziegel- und Dachpappenfabrik zu Posen, für Dachziegel vorzüglicher Art, besonders Falzziegel, insbesondere für große Bemühungen um die Vervollkommnung der Fabrikation.
W. Voigt u. H. Kretzner, Dachfalzziegelfabrik zu Kunzendorf N.-L., für Dachziegel vorzüglicher Art, besonders Falzziegel.

#### Silberne Medaillen mit Diplom.

M. Auerbach u. Co., Münchener Glasmalerei zu Berlin (Halensee), für Glasmalerei.
Balack u. Wirsich, Gassener Dampfziegelei und Thonwaarenfabrik zu Sommerfeld, für Verblendziegeln.
Johann Balcerek zu Samter für musterhaft ausgeführtes buntes Fenster in Bleiverglasung nach eigenem Entwurf.
Hugo Benade zu Schneidemühl für Pappdächer.
P. Benedix, Schieferdeckermeister zu Posen, für Schieferdeckerarbeiten (Thurmdeckungen der Haupthalle).
M. Biagini zu Posen für Bildhauerarbeiten.
A. Dannenberg zu Görlitz für glasirte Dachziegel und feinere Ziegelwaaren.
Eisenhütten- und Emaillirwerk (W. v. Krause) zu Neusalz a. O. für Fäkalienabfuhr-Einrichtungen.
Ed. Ephraim zu Posen für Kachelfabrikation.
Gogolin-Gorazdzer Kalk-Aktiengesellschaft zu Breslau für Bauwerk aus Kalksteinen.
Hugo Hell zu Posen für vorzügliche Verglasungen.
Hoehne, Zimmermeister zu Birnbaum, für Musikpavillon des Hauptrestaurants.
A. Jacobsohn, Bildhauer- und Steinmetzwerkstatt zu Posen, für Steinmetz- und Bildhauerarbeiten.
Eugen Kalinke, Kultur-Ingenieur zu Lissa i. P., für Meliorationsentwürfe.
Otto Kaufmann, Mosaikplattenfabrik (Vertr. Gebr. Huber-Breslau) zu Niedersedlitz, für Thonplatten.
Heinrich Kori, Civil-Ingenieur zu Berlin für Patentöfen, Heiz- und Lüftungsanlagen.
A. Krzyzanowski zu Posen für geschliffene Marmorsachen, Säulen, Figuren aus Cement, Gyps und in Terrazomarmor.
Hermann Liebau, Fabrik für Centralheizungen zu Magdeburg-Sudenburg, für kombinirten Heiz- und Kochapparat.
Meliorationsgenossenschaft, E. G. mit beschränkter Haftpflicht, zu Posen für Meliorationsentwürfe.
S. Michalski u. Co. zu Posen für Steinmetz- und Bildhauerarbeiten.
Nowicki u. Grünastel (Inh. Athanasius Biskupski) zu Posen für vorzügliche Verglasungen.
Joseph Piotrowski zu Posen, Wilhelmsplatz 18, für plastische Kirchendekorationen.
Martin Piotrowski zu Posen, Breslauerstr. 14, für plastische Kirchendekorationen.
Oskar Prengel zu Danzig für Kunstglasbläserei.
Paul Sander, Landmesser zu Posen, für Meliorations-Entwürfe.
Oskar Schmidt zu Posen für vorzügliche Verglasungen.
Ad. Schumann (Th. Gerhardt) zu Posen für Vorführung feiner Porzellan- und Glaswaaren in künstlerischer Ausstattung,
Adolf Seiler zu Breslau für Glasfenster.
J. Szpetkowski zu Posen für plastische Kreuzwegstationen in Mosaikmasse, Trageleiter und eine gestickte Fahne.

C. Thust, Marmorbrüche zu Gr.-Kunzendorf b. Neisse, für vorzüglich geschliffene Marmorkreuze.
Otto Trennert, Kunststeinfabrik zu Bromberg, für Kunststeinfiguren und Terrazzo-Fußbodenplatten.
Utschneider & Jaunez zu Zahna i. S. für Kacheln- und Thonplatten.
C. F. Weber zu Leipzig für Asphaltirung von Straßen.
Otto Zieboll zu Bojanowo für Chamottetageöfen.

### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Casper Ankenbrand zu Eltmann a. M. für Schleifsteine.
Erhardt & Benzki zu Breslau für Thonplatten.
L. Frankiewicz zu Posen für ein Bauwerk aus Skaliol.
Paul Fürstenau zu Posen für Vorführung Meißner'schen Patentkitts.
Chemische Fabrik von Rud. Grevenberg & Co. zu Hemelingen bei Bremen für Torfstreuklosets.
Höndorf & Co., Fabrik für chem. technische Produkte zu Magdeburg, für Theerprodukte.
A. Jentsch zu Posen für Bade- und Heizeinrichtungen.
Hans Kantorowicz zu Posen für Ziegelwaaren.
Aug. Krause zu Schneidemühl für Cementdachplatten und Falzziegel.
Hugo Kindler zu Posen für Vorführung von Wingen'schen Decken, Magnesitplatten und Cementdielen.
Regierungs-Baumeister August Lauber zu Posen für Vorführung der Schürmann'schen Decke.
Joh. Mankowski zu Czersk für Flaschenverschlüsse.
Gustav Nitschke zu Spremberg für rohe Dachpappen.
H. Polko, Thonröhren- und Mosaikplattenfabrik zu Bitterfeld für Thonplatten.
Gebr. Regner zu Berlin und Dresden für Fensterlüftungsbeschläge.
Scheja & Co., Vermessungs- und kulturtechnisches Bureau zu Posen, für Meliorationsentwürfe.
Max Schenck zu Posen (Jersitz) für Gebäude aus Isolirsteinblöcken.
Schwirtz & Co. zu Inowrazlaw für Cementwaaren.
Julius Staehr zu Berlin für Kellerbeleuchtungsplatten.
Siegfried Zadek zu Posen für Dachpappen.

### Ehrende Anerkennungen.

Czerwonki & Engelmeier zu Birnbaum für Cementdachplatten.
Drabek, Töpfermeister zu Grätz, für Oefen.
H. Engelhardt zu Germersdorf bei Guben für Cementdachplatten.
Traugott Girbig zu St. Lazarus für eine Grundsäge.
H. Handtke zu Schneidemühl für Cementdachplatten.
A. Hoffmeister zu Glogau für Wingen'sche feuersichere Decken.
Gebr. Huber, Baumaterialien-Handlung zu Breslau, für Cementdielen.
C. Hust, Cementwaarenfabrik zu Gnesen, für Cementdachplatten.
Casimir Klitzczynski, Töpfermeister zu Posen, für Oefen.
Wilh. Kronthal zu Posen für Krystallkronleuchter.
v. Moszczenski zu Wapno für Gypsproben.
J. Raczyborski, Bildhauer und Stuckateur zu Posen, für Gypsbüste.
J. Schwantes zu Slonawy für Ziegelwaaren.
J. Weidemann zu Główno für Ziegelwaaren.
Paul Wolff zu Posen für Holzcementdächer und Fußbodenlack.

---

## Gruppe VI.

## Textil-Industrie. Bekleidungswesen.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

C. Adamski zu Posen für Mützen sowohl in Pelz, wie in Tuch.
J. Eichstädt zu Posen für hervorragende Leistungen in der Herstellung von Kirchengewändern und sauberer, mit Eleganz hergestellter Wäsche.
H. Schulz zu Posen für Pelzwaaren.

### Silberne Medaillen mit Diplom.

Th. Anderss zu Posen für Herren- und Damenschuhe.
B. Armann zu Posen für Uniformmützen.
Adalbert Balcerkiewicz zu Berlin für Damen- und Herrenstiefel.
Gebr. Bergheim zu Posen für billiges Schuhwerk.
Paul Bittmann zu Posen für Schuhwaaren.
Wojciech Frąckowiak zu Posen für Herrengarderobe.
M. Gawlak zu Wreschen für Schuhwaaren und einen sinnreich und praktisch erfundenen Stiefelzieher.
T. Glock u. Co. zu Posen für Herren- und Damenstiefel.
S. Hoffmann zu Posen für künstliche Blumen.
Ed. Kmiecikowski zu Posen für Schuhbekleidung mißgestalteter Füße.
B. A. Löwy zu Posen für Herren- und Damenwäsche.
M. Płatkowski zu Posen für Herrengarderobe.
Ad. Sieburg zu Posen für gereinigte und gefärbte Gegenstände.
M. Zabłocki (Wilhelmstr. 13) zu Posen für Schuhwaaren.

### Bronzene Medaillen mit Diplom.

W. M. Adamczewski zu Schroda für Schuhmacherwaaren.
Theodor Berchiet zu Posen für Schuhwaaren.
St. Durski zu Posen für Schäfte.
K. Janatowicz zu Posen für besonders billig und vortheilhafte Wäschegegenstände.
J. Kistler zu Posen für Korsetts.
Franz Knaflewski zu Posen für selbstgefärbte Schäfte.
Teofila Pachulska zu Krakau für künstliche Blumen.
C. Schultz Seilermeister zu Rawitsch, für Draht- und Hanfseile.
Julian Wilgocki zu Ostrowo für Herren- und Damenstiefel.
Jan Woźny zu Schroda für Herrengarderobe.
J. Zabłocki zu Posen (Wasserstraße 4) für Schäfte.
Gustav Zimmt zu Posen für besonders billig und vortheilhafte Wäschegegenstände.

### Ehrende Anerkennungen.

Franz Doleżal zu Posen für Herrengarderobe.
Walerya Jagielska zu Posen für ein Priestergewand.
M. Mikołajewski zu Gnesen für Priestergewänder.
Jacob Sliwinski zu Czarnikau für Herrenstiefel.

---

## Gruppe VII.

## Metall-Industrie.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

Eduard Jander, Kunstschlosserei zu Posen, für ein reich verziertes kunstvolles Gitterthor
Leon Kiesling, Klempnerei zu Posen, für Balustrade aus Zink.
A. Spiller zu Posen für Hufbeschlagschmiedearbeiten und Lehrmittel.

### Silberne Medaillen mit Diplom.

Karl Ade, Patent-Stahlkassen-Fabrik zu Berlin, für Geldschränke und Stahlkassen.
O. Beissel (in Firma: A. Hoffmann Nachf.), Gewehrfabrik zu Posen, für Waffen.
Aug. Braunsberger, Klempnermeister zu Landsberg a. W., für Vogelbauer aus Nickel und kleine Lokomotiven.
Herm. Dietz, Schlossermeister zu Posen, für dekorative Laube.
M. Fabian, Geldschrankfabrik zu Berlin, für Geldschränke und Stahlkassen.
H. Fahnkow, Geldschrankfabrik zu Berlin, für Geldschränke und Stahlkassen.
Jul. Hein, Kunst- und Bauschlosserei zu Posen, für schmiedeeisernes Thor.
Ernst Heinrich zu Posen für Hufeisen und Hufbeschläge.
J. Hoeptner u. Co., Atelier für Kirchengeräthe zu Breslau, für Kirchengeräthe in Silber und Bronze.
Lahey u. Dierichs, Ornamentfabrik zu Barmen, für Zinkornament.
Julius Lemor, Silberwaarenfabrik zu Breslau, für Silberwaaren.
Stanisl. Nakulski, Büchsenmacher zu Gnesen, für Waffen.
Peatrée u. Co., Bronzewaarenfabrik zu Berlin, für Kunstgegenstände aus Bronze.
Richard Pornitz, Goldwaarenfabrik zu Posen, für Gold- und Silberwaaren.
Joh. Specht, Gewehrfabrik zu Posen, für vorzügliche Waffen.
Hugo Stolpe, Kunst- und Bauschlosserei zu Posen, für schmiedeeiserne Ornamente.
C. F. Ulrich, Glockengießerei zu Apolda, für Glockenstuhl und Glocke von vorzüglichem Klang.
Stan. Urbanowicz, Schlosser und Mechaniker zu Wreschen, für vorzügliche Patentschlösser.

### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Oskar Becker, Klempnermeister zu Posen, für Zinkbedachung des Pavillons Ballo und Schoepe (Schuppenkugeldach).
H. Brost u. Sohn, Geldschrankfabrik zu Breslau, für Geldschränke.
S. Cohn u. Sohn, Ofenthürfabrik zu Rawitsch, für Ofenthüren.
Alfr. Dzikowski, Gewehrfabrik zu Lemberg, für Waffen.
Otto Eckardt, Bronzewaarenfabrik zu Berlin, für Thür- und Fensterbeschläge in Bronze.
A. Gerth, Geldschrankfabrik zu Breslau, für Geldschränke.
Ferd. Garbe, Kunstschlosserei zu Breslau, für Maschinen, Küchen- und Hausbedarf.
Gust. Granobs, Feilen- und Werkzeugfabrik zu Bromberg, für Feilen (Handarbeit).
Z. Janaszewski, Schlosserwerkstatt zu Gośtyn, für schmiedeeisernes Thor.
Joh. Janke, Metallwaarenfabrik zu Bromberg, für Bierapparat mit Bürstenreinigung.
Stanisl. Malinowski, Schmiedemeister zu Schrimm, für Schmiedearbeiten.
H. Meinecke, Geldschrankfabrik zu Breslau, für Geldschränke und Wassermesser.
Karl Mewes, Kunst- und Bauschlosserei zu Posen, für polirte Kunstschmiedearbeiten und Treibarbeiten.
Gust. Rady, Kunstschlosserei zu Bromberg, für schmiedeeisernen Zaun mit Thorweg und Gitter.
Alb. Schmidt Wwe., Stahlwaarenfabrik zu Riemberg, für Stahlwaaren, insbesondere Messer.
Gust. Trelenberg, Kunstschmiedewerkstatt zu Breslau, für vergoldetes Balkongitter.

### Ehrende Anerkennungen.

Moritz Brandt zu Posen für Ausstellung von Küchen-Einrichtungen, Oefen und wirthschaftlichen Geräthen.
T. Krzyżanowski zu Posen für Ausstellung praktischer Maschinen für Schlosser.
Markowski & Linke, Kunst- und Bauschlosserei zu Posen für Beschläge und Ornamente.
T. Otmianowski (Ziętkiewicz & Mińcikiewicz) zu Posen, für Ausstellung von Kücheneinrichtungen.
F. Peschke zu Posen für Oefen.
C. Preiß (Inh. Julie Preiß) zu Posen für Ausstellung guter Stahlwaaren.
J. A. Pyritz, Bauschlosserei zu Posen, für eine schmiedeeiserne Hausthür.
Schulz & Lange zu Posen für Ausstellung geschmackvoller kunstgewerblicher Erzeugnisse.

---

## Gruppe VIII.

## Holz-Industrie.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

Dittmars Möbelfabrik (Otto Lademann) zu Berlin für Wohnungseinrichtung.
Engelmann & Neufeld, Polsterwaaren- und Möbelfabrik zu Posen, für eigene Polster- und Dekorationsarbeiten.
S. Kronthal & Söhne, Möbelfabrik zu Posen, für Gesammt-Wohnungseinrichtungen.
H. Rumsch, Malermeister zu Breslau, für Modelle und Zeichnungen.
Leon Sokołowski, Böttchermeister zu Posen, für Böttcherarbeiten.
J. Zeyland, Dampfmöbelfabrik zu Posen, selbst ausgeführte bürgerliche Zimmereinrichtungen und kunstgewerbliche Gegenstände.

### Silberne Medaillen mit Diplom.

A. Andruszewski, Möbelmagazin in Posen, für Zimmereinrichtung.
Bayer & Leibfried zu Eßlingen für Zug- und Rolljalousien.
S. Bendlewicz zu Pleschen für Dekorationsartikel.
Dankowski & Co., Möbelmagazin zu Posen, für Zimmereinrichtung.
O. Dümke, Tapezier und Dekorateur zu Posen, für Zimmereinrichtung.
M. Frankenberg, Möbelfabrik zu Gnesen, für altdeutsches Büffet
Karl Gietzel, Böttcherei zu Posen, für Destillationseinrichtungen.
Kaiser u. Gade, Billardfabrik zu Breslau, für Billarde.
Cäsar Mann (Inh. Karl Biging) zu Posen für Billarde.
H. Milde, Möbeltischlerei zu Ostrowo, für Holzschnitzerei.
Karl Schmoelke, Malermeister zu Posen, für Friesmalerei.
Anton Unger, Parketfabrik zu Riesa a. E., für Parketfußboden.
Herm. Voelker, Faß- und Parketfabrik zu Breslau, für Fässer.

### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Hermann Aßmy, Möbelfabrik zu Landsberg a. d. W., für Kabinetsschrank mit Schreibvorrichtung.
Franz und Joseph Bartkiewicz, Tischlermeister zu Görchen, für Schränke.
Wilhelm Götsch zu Berlin, Koppenstraße 58, für Schlächterladentische.
Th. Haroske, Holzwaarenfabrik zu Erdmannsdorf in Schlesien, für Schreibtisch mit versenkbarer Arbeitsplatte.
Bron. Iwandowicz, Tischler zu Posen, für Fauteuilstuhl.
Fr. Mańczak, Dampfdrechslerei zu Posen, für einen Damenschreibtisch und zwei Salonsäulen.
Is. Mannheim, Holzbearbeitungsfabrik zu Posen, für Rolljalousien.
Alb. Munzinger, Holzindustrie zu Kaiserslautern, für Schulbänke und Buttermaschinen.
Karl Rahmer, schlesische Korkfabrik zu Breslau, für Korkfabrikate.
A. Szczepaniak, Tischlermeister zu Wronke, für Schreibpult zugleich Nähtisch.

### Ehrende Anerkennungen.

Joh. Bartkiewicz, Tischlermeister zu Kosten, für Herrenschreibpult.
Jak. Porada, Bildhauer zu Gogolin, für Kreuzwegstatue.

---

## Gruppe IX.

## Leder, Kautschuk, Kurzwaaren.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

C. W. Paulmann, Sattlerwaarenfabrik zu Posen, für Sättel und Reitzeug.
A. Rogowski, Lederfabrik zu Gnesen, für Gerbereiwaaren.

### Silberne Medaillen mit Diplom.

Hermann Krause, Sattlerei zu Grätz, für Pferdegeschirre.
J. H. Kuttner, Maschinenriemenfabrik und Lederhandlung zu Posen, für Treibriemen und Nähriemen.
Z. Mazurkiewicz, Treibriemenfabrik zu Posen, für Treibriemen.

### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Nik. Wolniewicz, Sattler zu Posen für Koffer.
A. Zaußmer, Bernsteinfabrik zu Danzig, für Bernsteinfabrikate.

### Ehrende Anerkennung.

A. Pohl (Inh. Karge's Nachf.), Schleifanstalt und Siebmacherei zu Posen, für Kartoffelsiebe.

---

## Gruppe X.

## Papier-Industrie.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

v. Chrzanowski (i. F. Antoni Rose) zu Posen für lithographische Arbeiten, Wirthschafts- und Handlungsbücher.
Delmenhorster Linoleum-Fabrik zu Delmenhorst für Linoleumfabrikate.
D. Goldberg (Inh. E. Waltner) zu Posen für lithographische Arbeiten.
Heintze u. Blankertz zu Berlin für Stahlfedern und Federhalter.

### Silberne Medaillen mit Diplom.

C. F. Fay, Papierfabrik zu Frankfurt a. M., für Zeichnen- und Malutensilien.
C. W. Kohlschütter zu Posen für Papierblumen und Seidenpapierindustrie.
Jul. Rosenthal zu Posen für Musterbeutel und Papier-Industrie.

---

## Gruppe XI.

## Maschinenwesen, Elektrotechnik und Transportmittel.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

C. Blumwe u. Sohn, Maschinenfabrik zu Bromberg für Holzbearbeitungsmaschinen.
A. Borsig, Eisenhütte und Walzwerk zu Borsigwerk O./S., für hervorragende geschweißte Arbeiten.
H. Cegielski, Maschinenfabrik zu Posen, für Gesammtleistungen im Maschinenbau.
Gasmotorenfabrik Deutz zu Deutz für Motorenbau.
Hahn u. Koplowitz, Eisengießerei und Maschinenbauanstalt zu Mittelneuland bei Neisse, für Werkzeugmaschinen.
Ernst Hofmann u. Co., Maschinenfabrik zu Breslau, für Ziegeleimaschinen.
F. W. Hoffmann Maschinen-Sägewerk und Maschinenbauanstalt zu Breslau, für Sägegatter.
Krotoschiner Maschinenfabrik (Meyer u. P. Werner) zu Krotoschin für Gesammtleistungen im Maschinenbau.
Friedr. Krupp, Grusonwerke, Eisen- und Stahlgießerei zu Magdeburg-Buckau, für Motorenbau- und Hartgußfabrikate.
J. Krystiewicz, Kupfer- und Messingwaarenfabrik zu Posen, für vortreffliche Kupferschmiedearbeiten.
Gebrüder Körting zu Körtingsdorf b. Hannover für Gasdynamos, Motoren und Strahlapparate.
Gesellschaft für Lindesche Eismaschinen zu Wiesbaden für Kühlanlagen.
F. Oels zu Breslau für Luxuswagenbau.
Posener Dampfkessel-Ueberwachungs-Verein zu Posen für belehrende Ausstellungs-Gegenstände.
Schuckert u. Co. zu Nürnberg für Elektromotorenbau.
Schustala u. Co. zu Breslau für Luxuswagenbau.
Siemens u. Halske zu Berlin-Charlottenburg für Dynamomaschinenbau.
R. Wolff zu Magdeburg-Buckau für Lokomobilenbau.
L. Zobel zu Bromberg für geschweißte Kesselarbeiten.

### Silberne Medaillen mit Diplom.

Maschinenfabrik Badenia zu Weinheim i. B. für Lokomobile mit Dampfdreschmaschine.
F. Biskupski zu Posen für elektrische Apparate.
Aktiengesellschaft vorm. Frister u. Roßmann (Vertreter C. Mattheus) zu Berlin für eine Schreibmaschine.
J. M. Grob u. Co. zu Leipzig-Eutritzsch für Petroleum-Motore.
C. Henry Hall Nachf. Karl Eichler zu Berlin für Pulsometer.
König, Kücken u. Co. zu Berlin für Eisenkonstruktion.
König u. Bauer zu Würzburg für Buchdruckerschnellpresse.
K. H. Kühne zu Dresden-Löbtau für Müllereimaschinen.
August Lehnigk zu Vetschau für Neuerungen an landwirthschaftlichen Maschinen.
Maschinenfabrik für Mühlenbau vorm. C. G. Kapler zu Berlin für Neuerungen an Müllereieinrichtungen.
Ph. Mayfarth u. Co., Fabrik für landwirthschaftliche Maschinen zu Frankfurt a. M. und Posen, für Neuerungen an landwirthschaftlichen Maschinen.
Petzold u. Co, Maschinenfabrik zu Inowrazlaw, für Gesammtleistungen im Maschinenbau.
W. Schneider (in Firma: Gebrüder Schneider) zu Birnbaum für Gesammtleistungen im Maschinenbau.
Urbanowski, Romocki u. Co., zu Posen für Gesammtleistungen im Maschinenbau.
Wilhelmshütte zu Eulau für preiswerthe Lokomobilen.
Yostsche Schreibmaschine (Vertreter A. Beyerlein u. Co. zu Berlin).

### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Albert Aeffke zu Stettin für Neuerungen an Dezimalwaagen.
Gebr. Böhmer zu Bromberg für Neuerungen an Dezimalwaagen.
Breslauer Metallgießerei zu Breslau für Wassermesser.
Vinc. Dandelski zu Posen für eine Kartoffelerntemaschine.

J. Eberhard, Maschinenbauanstalt zu Bromberg, für eine Ziegelpresse.
Gebr. Falk zu Auerbachhütte bei Schneidemühl für Hammerschmiedearbeiten.
Ferdinand Gothot zu Mülheim a. Ruhr für Konstruktion eines Kaffeeröstapparates.
C. Herrmann, Brückenwaagenfabrik zu Breslau, für Brückenwaagenbau.
Otto Hoerhold (in Firma: A. Hoerhold Wwe.) zu Koburg für Waschmaschine.
Kirst u. Jungmann zu Liegnitz für Wagenräder.
Gustav Knackstedt zu Kottbus für einen Heißluftmotor.
Kommnick u. Bertram, Maschinenfabrik zu Neustadt bei Pinne, für landwirthschaftliche Ackergeräthe und Maschinen.
Krätzig u. Söhne, Maschinenfabrik zu Jauer, für landwirthschaftliche Maschinen.
Max Kuhl zu Posen für landwirthschaftliche Maschinen.
Josef Kulka zu Posen für gute Stellmacherarbeit.
Hermann Laaß u. Co., Maschinenfabrik zu Magdeburg, für Stroh- und Heupresse.
Max Preiser zu Fraustadt für Spritzenbau.
Prollius u. Burmeister zu Greifswald für Ziegeleimaschinen.
Paul Redottée zu Posen für Wagenbau.
Mühlenbauanstalt vorm. Gebr. Sack zu Darmstadt für Walzenstühle.
J. Schammel zu Breslau für Wäschemangeln.
Oskar Schimmel u. Co. zu Chemnitz für Waschanstalts-Einrichtungen.
Max Schoen, Wagenbauer und Sattlermeister zu Kosten für einen Kutschwagen.
Schumann u. Co., Armaturenfabrik zu Leipzig-Plagwitz, für Neuerungen und Ausführungen an Dampfkesselarmaturen und Kolbenringe.
F. Soennecken (Vertreter Antoni Rose) zu Berlin, Bonn, Leipzig für Schreibmaschine.

### Ehrende Anerkennungen.

Jan. Balawaider zu Przemysl für Konstruktion landwirthschaftlicher Ackergeräthe.
M. Benjamin u. Co. zu St. Lazarus bei Posen für Kollektivausstellung von Fleischerei-Maschinen.
Brylinski u. Twardowski zu Posen für Gesammtausstellung landwirthschaftlicher Maschinen.
Freudenstein u. Co., Stahlbahnwerk zu Berlin, für Leistungen im Feldeisenbahnbau.
G. Hildebrandt Söhne zu Faurndau-Göppingen, für Transmissionstheile.
Ferdinand Kroening zu Lowentschin für Häckselmaschine.
August Lipke, Schmiedemeister zu Dt.-Crone, für Neuerungen an landwirthschaftlichen Maschinen.
M. Lohmeyer zu Posen für Gesammtausstellung von Fahrrädern und Nähmaschinen.
Franz Maager zu Breslau für Molkereiartikel.
Karl Mattheus zu Posen für Gesammtausstellung von Fahrrädern und Nähmaschinen, sowie von Bierdruckapparaten.
Bruno Poetschke zu Rawitsch für Brückenwaagen.
J. Poplawski zu Posen für Näh- und Waschmaschinen.
Schach u. Rutenbeck zu Altenburg i. S. für Neuerungen an Werkzeugen.
Th. Schmidt u. Herkenrath zu Berlin für Neuerungen an Schraubstöcken.

---

## Gruppe XII.

### Wissenschaftliche Instrumente, Musikwerke, Uhren.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

H. Burger, Harmoniumfabrik zu Bayreuth, für Harmonium.
Karl Ecke, Pianofortefabrik zu Berlin und Posen, für Harmonium und Klaviere.
Edison-Kinetoskop-Compagnie zu Hamburg für Edison's Kinetoskop.
Ernst Liebich, Hofinstrumentenmacher zu Breslau, für selbstgefertigtes Streichquartett.
Gebr. Walter, Orgelbauanstalt zu Guhrau, für Orgel.
Voigt & Haeffner, Fabrik von Apparaten für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung zu Bockenheim für Armaturstücke, Hochspannungsausschalter, Zellenschalter.

### Silberne Medaillen mit Diplom.

Carl Förster, Uhrmacher zu Posen, für Anfertigung einer silbernen Chronometeruhr.
Johann Stähr, Instrumentenfabrik zu Posen, für vier Pistons, ein Waldhorn, eine Trompete.
Valerian Szulc, Uhrmacher zu Posen, für Dekorationen an Uhren nach eigenen Entwürfen.
Karl Vieweg, Pianofortefabrik zu Breslau, für zwei Pianinos.

### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Dominik Dybizbanski, Uhrmacher zu Posen, für Dekorationen an Uhren nach eigenem Entwurf.
Franz Niewczyk, Musikinstrumentenfabrik zu Posen, für eine silberne Tuba (eigenes Modell und Arbeit).
C. Wolkowitz, Uhrmacher zu Posen, für Uhr am Burgthurm.

### Ehrende Anerkennungen.

J. R. Gaebler zu Posen für optische und mechanische Gegenstände.

---

## Gruppe XIII.

### Graphische Künste, Bildwerke.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

Edmund Deventer, Dekorationsmaler zu Posen, für Dekorationsmalerei.
Josef Engelmann, Hofphotograph zu Posen, für Photographieen.
Professor von Jaroczynski zu Posen für erfolgreiche Leistungen und Ausstellung der polytechnischen Schule.
Theatermaler Fritz Hoffmann zu Posen für Dekorationsmalereien.
Marcinkowski, Bildhauer zu Posen, für eine Brunnenfigur.
Merzbachsche Buchdruckerei zu Posen für Leistungen auf dem Gebiete des Buch- und Steindrucks.
Rudolf Mosse zu Berlin für den Ausstellungskatalog.

### Silberne Medaillen mit Diplom.

Emil Bauer, Schriftmaler zu Posen, für Schriftmalerei.
H. Berthold, Messinglinienfabrik und Schriftgießerei Berlin, für Messing- und Bleierzeugnisse für den Buchdruck.
A. Hogenforst, Maschinen- und Holzutensilienfabrik zu Leipzig, für Buchdruckmaschine und Holzutensilien.
Adalbert Redner, Glasmaler zu Breslau, für Glasmalerei.
S. F. Walcher zu Stettin für Metallschilder.

### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Alex Jacoby zu Thorn für Photographieen.
Ludwig Habel zu Görlitz für Photographieen.
Gebrüder Herbst zu Görlitz für einen photographischen Apparat.
Max Nierle zu Breslau für Glasgemälde.
Frl. Henryka Szuman zu Posen für Malereien.
L. Zippert zu Gnesen für Glasgemälde.

### Ehrende Anerkennungen.

Th. Faulhaber zu Breslau für Firmenschilder.
Casimir Szmyt zu Posen für Portaits.

---

## Gruppe XIV.

### Gewerbliches Unterrichtswesen. Gewerbliche und industrielle Literatur.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

Königl. Baugewerkschule zu Posen für Schülerarbeiten und Lehrmittel der Anstalt.
Staatliche Fortbildung- und Gewerkschule zu Posen für Schülerarbeiten und Lehrmittel der Anstalt.
Oskar Spetzler, Direktor der Baugewerkschule zu Posen, für das Werk: „Bauformenlehre."

### Silberne Medaillen mit Diplom.

Handfertigkeitsschule (Lehrer Gaertig) zu Posen für ausgestellte Schülerarbeiten.
Maximilian Kazubowski zu Posen für ein Handbuch der Damenschneiderei.
Otto Schmidt, Baugewerkschullehrer zu Posen für die Werke: „Werkzeichnungen" und „Dacheindeckungen".

---

## Gruppe XV.

### Wohlfahrt, Gesundheitspflege, Rettungswesen.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

Hermann Haertel zu Breslau für vollendete Herstellung chirurgischer Instrumente
W. A. Kasprowicz zu Posen für Ausstellung einer Unfallstation in musterhaftem Zustande, geschickte Einrichtungen für Operationszimmer und Krankenhäuser.
Emil Wirba zu Posen für vorzügliche Ausführung von künstlichen Gliedern und orthopädischen Apparaten bei verhältnißmäßiger Wohlfeilheit.

### Silberne Medaillen mit Diplom.

David Grove zu Berlin für Kippbeckentoilette und nickelplattirte Badewanne von vorzüglicher Arbeit.
Karl Riemann, Zahnarzt zu Posen, für kunstvolle Emaille-Zahnfleischgebisse, musterhafte Kronenarbeiten und künstliche Zähne.
Karl Sommer, Zahntechniker zu Posen, für exakte Arbeit und Vielseitigkeit der ausgestellten Gegenstände, insbesondere Wallroßarbeiten.
F. G. Thalheim, Fabrik chirurgischer eiserner Geräthschaften zu Leipzig, für Operationstisch und chirurgische Instrumente.

### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Herm. Grob, Zahnarzt zu Wygoda, für sorgfältige Arbeit und guten Geschmack in der Herstellung dentistischer Erzeugnisse.
Max Koberne, Thermometer- und Glasinstrumentenfabrik zu Elgersburg, für ärztliche Glassachen.
M. Scholz, Zahnkünstler zu Posen, für sorgfältige Arbeit und guten Geschmack in der Herstellung dentistischer Erzeugnisse.

### Ehrende Anerkennungen.

von Kozłowski zu Gnesen für Zahngebiß mit Kautschuk.
H. Neumann zu Posen für Kinderwagen in Wiener Art mit Reichsteinschen Patentklappverdecken in musterhafter Ausführung nach eigenen Angaben.

---

## Gruppe XVI.

### Frauenarbeit und Hausfleiß.

### Goldene Medaillen mit Diplom.

„Frauenschutz" Gewerbeschule (Leitung Frl. Koepke) zu Posen für Gesammtausstellung vorzüglicher Schülerarbeiten.
Galizische Schule für Spitzenarbeiten (Leitung Frau Neuzil) zu Zakopane für Spitzenkragen in venetianischer Hochrenaissance.
Atelier Jean Jeanne Rayski zu Paris für Christus in Petitpointstickerei und ähnliche Arbeiten von außerordentlicher Feinheit und Gediegenheit der Ausführung.

### Silberne Medaillen mit Diplom.

Frl. Klara Goldmann zu Posen für Stillleben und Blumenstücke naturwahrer eleganter Zeichnung und Farbengebung.
Frl. Maria Kolasińska zu Mietrzanowo für Baldachindecke in Seidenplattstich und Goldstickerei von besonders geschmackvoller und tadelloser Ausführung.
Frau v. Korytowska geb. v. Nieżychowska für Spitzenshawl im Pointstich, reichhaltiges schönes Muster in höchst gediegener Ausführung.
Frl. Martha Newerla zu Posen für auf Leinwand ausgenähte Spitze mit Seiden- und Goldfäden in Farbe und Ausführung von künstlerischer Qualität; ferner gleichwerthige Arbeiten in Plattstich, Flachstich und Durchbruch.
Frl. Świątecka zu Pudewitz für Christusbild, Chenille- und Goldstickerei auf Atlas, durch kunstvolle Ausführung hervorragend.

### Bronzene Medaillen mit Diplom.

Frl. Gertrud Dittmer zu Posen für Tisch und zwei Hocker in Holzschnitzerei.
St. Josephstift zu Posen für Klöppelspitzen, ausgeführt von invaliden Frauen.
Frl. Krasicka für Frivolitätenfanchon.
Frl. Ludwika v. Mirosławska zu Warschau für zwei große Gobelins.
Frau Barbara Pankowska, geb. Krzyżanowska, zu Posen für kirchliche Arbeiten.
Frau Martha v. Prądzyńska zu Kolaczkowo für Lederstuhl, Mappe und Porzellanmalerei.
Frl. Hedwig v. Pressentin zu Posen für geschnitzte Truhe.
Frau Radajewska geb. Englichow zu Dirschau für imitirtes, gemaltes Meißener Service.
Gräfin Marianne von Rothkirch zu Posen für Ofenschirme.
Frl. Hedwig Sternberg zu Posen für Decke in Durchbrucharbeit und Fächer mit Plattstich.
Frau von Taczanowska zu Posen für Steppdecke in seidenem Plattstich.
Fräulein Gertrud Thomas zu Posen für sehr gelungene Arbeit in Plattstich, sowie bes. sauber hergestellte Flick-, Näh- und Stopftucharbeiten.

### Ehrende Anerkennungen.

Frau T. Cichowicz zu Posen für gehäkelte Decke.
Fräulein Hulda Czapska zu Posen für imitirtes Meissener Porzellan.
Fürstin Czartoryska zu Gliniany (Galizien) für Handweberei in grober Wolle (Landfrauenarbeit.)
Fräulein Marie Durzyńska und Fräulein Anna Jeske zu Posen für gesticktes Taschentuch.
Fräulein Felicka zu Koschmin für Decke in Filet guipure.
Fräul. v. Frankenberg zu Schüttau für Dekorationspalette.
Frau Sanitätsrath Dr. Gemmel geb. Klatte zu Posen für Bettdecke in Filet guipure.
Frau Hedwig Kawerau zu Posen für Tisch und Hocker in Brandmalerei.
Fräulein Frida Manheimer zu Posen für Decke in Durchbrucharbeit.
Fräulein Angela Pretel zu Posen für Läufer in Durchbrucharbeit.
Gräfin Raymund Skórzewska zu Czerniejewo für zwei Teppiche.
Fräulein Lisa Scherer zu Breslau für Elfenbeinminiatur, musikalisches Stillleben.
Fräulein Hedwig Trede zu Posen für einen Shawl in Durchbrucharbeit.
Fräulein Barbara v. Waliszewska zu Posen für Weißnäherei.
Fräulein Käthe Weitz zu Posen für Blumenstillleben.

---

# Deutschland

L. C. **Berlin,** 10. Sept. Von „geschätzter Seite" ist der „Nordd. Allg. Ztg." der Vorschlag zugegangen, allen nicht wahlberechtigten Personen die Theilnahme an Vereinen und Versammlungen zu versagen. Der Vorschlag ist nicht neu. Um so eklatanter aber ist die — Rechtsunkenntniß oder Perfidie, welche in der Begründung zu Tage tritt. „Analog dem § 17 des Reichstagswahlgesetzes vom 31. Mai 1869 soll der Art. 30 der preußischen Verfassung" (Alle Preußen haben das Recht, sich zu solchen Zwecken, welche den Strafgesetzen nicht zuwiderlaufen, in Gesellschaften zu vereinigen) dahin abgeändert werden, daß nicht, wie bisher „alle Preußen", sondern nur „alle wahlberechtigten Preußen" das Recht zu Vereinigungen und Versammlungen haben. Das klingt so, als ob das Reichswahlgesetz eine Beschränkung enthalte. In Wirklichkeit ist das Gegentheil der Fall. Der angezogene § 17 sichert den Wahlberechtigten auch da, wo Landesgesetze entgegenstehende Bestimmungen enthalten, das Recht, „zum Betriebe der den Reichstag betreffenden Wahlangelegenheiten Vereine zu bilden und in geschlossenen Räumen unbewaffnet öffentliche Versammlungen zu veranstalten." Die Berufung auf den § 17 des Wahlgesetzes ist also gegenstandslos.

— Nun hat auch das Bismarck'sche Leibblatt, die „Hamb. Nachr.", zu dem Stöckerbrief gesprochen; die Auslassungen des Hamburger Blattes, die darthun, daß Bismarck auf der einen Seite den Kaiser vor „Stöckerei und Muckerei" bewahren wollte, auf der anderen Seite den Hofprediger, der sogar aus Berlin ausgewiesen zu werden Gefahr lief, zu halten suchte, sind interessant genug, um hier wiedergegeben zu werden. Die „Hamb. Nachr." schreiben:

„Wir glauben, daß in dem Stöcker'schen Briefe der räthselhafte Ausdruck „Mutineum" ein Erratum für „Matineen" ist, und daß mit diesen Matineen die hier besprochenen Waldersee-Versammlungen gemeint sind. Dieselben hatten Aeußerungen des damaligen Reichskanzlers zur Folge, welcher in außeramtlicher Korrespondenz dem Prinzen, jetzigem Kaiser, abrieth, sich auf vorzeitige Beziehungen zu irgend einer besonderen Partei oder Clique einzulassen. In diesem Vorgange suchen wir die psychologische Erklärung für die Feindschaft, die in dem Stöcker'schen Briefe gegen den damaligen Reichskanzler zum Ausdruck kommt. Unter der Regierung des Kaisers Friedrich wurde von verschiedenen amtlichen und kirchenregimentlichen Seiten ein repressives Vorgehen gegen Stöcker und dessen damalige christlichsoziale „Agitation" angeregt und zwar mit der Entschiedenheit, daß ein Kronrath unter dem Vorsitz des Kaisers und Königs in Charlottenburg darüber stattfand, zu welchem außer dem Staatsministerium eine Anzahl hoher Beamter und Offiziere berufen wurde. Die Stimmung war daselbst gegen Stöcker gerichtet und gipfelte in der Anregung von Maßregeln behufs sofortiger Beseitigung dieses angesehenen Domgeistlichen. Der Beschluß des Kaisers aber fiel auf Antrag des Ministerpräsidenten dahin aus, dem Betheiligten die Wahl zu stellen, ob er seine Stellung als Hof- und Domprediger beibehalten oder ob er seine öffentliche Agitation in Volksversammlungen fortsetzen wolle. Stöcker wählte, wie bekannt, den Verzicht auf die Agitation und behielt die Stellung des Hof- und Dompredigers einstweilen bei, bis sie ihm im Jahre 1890, ein halbes Jahr nach der Entlassung des Fürsten Bismarck, entzogen wurde, obschon er sich seitdem der Agitation in Volksversammlungen, soviel uns bekannt ist, enthalten hatte. Wir wissen nicht, ob die Stimmung, in welcher sein Brief, den der „Vorwärts" bringt, geschrieben wurde, eine dauernde geblieben ist; aber ihre Entstehung und ihre Bitterkeit verdankt sie zweifellos der Haltung, welche der Reichskanzler in seinem Verkehr mit dem Prinzen den „Matineen" gegenüber genommen hatte, um zu verhindern, daß der künftige Thronerbe schon damals für den Einfluß einer bestimmten Koterie gewonnen werde. In dem Stöcker'schen Blatte „Das Volk" wird gesagt, die Redaktion habe Stöcker, der in Baiern auf seinem Gute sei, nicht gefragt, ob der vom „Vorwärts" veröffentlichte Brief echt sei, aber wenn dies der Fall wäre, so sei er erklärlich durch das damalige Vorgehen des Kanzlers, der den Antrag gestellt habe, Stöcker auf Grund des Sozialistengesetzes auszuweisen. Die Insinuation, Fürst Bismarck habe diesen Antrag gestellt, beruht auf Erfindung, wenn auch die Erwägung der Frage damals nahegelegen hat."

— Scharfe Polizeimaßregeln gegen die Sozialdemokratie fordert die „Nordd. Allg. Ztg." Es sei eine weit verbreitete Ueberzeugung, daß schon jetzt von Seiten der Polizei und des Staatsanwalts mehr geschehen könnte, um den Uebermuth der Sozialdemokratie zu dämpfen und der monarchisch gesinnten Bevölkerung tägliche grobe Aergernisse zu ersparen. Das Blatt führt verschiedene provokatorische Demonstrationen sozialdemokratischer Art an, bei denen nach seiner Ansicht die Polizei hätte einschreiten sollen. Dagegen sucht die „Nordd. Allg. Ztg." das Drängen nach einer gesetzgeberischen Aktion zurückzuhalten. Man müsse sich vor der Hand gegenwärtig halten, daß noch einige Monate vergehen werden, ehe die Parlamente wieder zusammentreten und an den Versuch — in welcher Gestalt auch immer —

gesetzgeberischer Schritte gegen die Sozialdemokratie gedacht werden kann.

— Herr v. Kardorff läßt alle Minen springen, um im Wahlkreise Oels-Wartenberg sich das Mandat zu verschaffen. Er hat sogar den Renommirbauer Lutz aus Bayern kommen lassen, der im Kreise agitiren soll. Zu den Versammlungen, in denen Lutz auftreten sollte, wird in marktschreierischer Weise eingeladen und Lutz als einer der berühmtesten Redner des Reichstags bezeichnet. Trotzdem sind aber in der ersten Lutzschen Versammlung nur 28 Personen, darunter 10 als freisinnig bekannte, gewesen.

— Wie das „Leipz. Tagebl." meldet, ist der wegen Majestätsbeleidigung, begangen durch eine Kritik des Trinkspruches des Kaisers in der Nummer vom 3. d. M., in den Anklagezustand versetzte Redakteur der sozialdemokratischen „Leipziger Volkszeitung", Richard Illge, nach seiner staatsanwaltschaftlichen Vernehmung am Dienstag sofort verhaftet worden.

— In der Villa des Barons Willy von Rothschild in Königstein fand, dem „Rh. Courier" zufolge, am Montag Mittag große Galatafel statt, zu welcher die Kaiserin Friedrich mit Gefolge und der Prinz von Wales eingetroffen waren. Nach der Tafel pflanzten die hohen Herrschaften im Rothschildschen Garten je einen Baum.

— Das „Marineverordnungsblatt" veröffentlicht einen Erlaß des Kaisers, nach dem die von Theilen der Schutztruppe im Jahre 1894 gelieferten Gefechte im Sinne des § 23 des Gesetzes betreffend die Pensionirung und Versorgung der Militärpersonen des Reichsheeres und der kaiserlichen Marine vom 27. Juni 1871 als ein Feldzug gelten, für welchen den daran betheiligt gewesenen deutschen Militärpersonen ein Kriegsjahr in Anrechnung zu bringen ist.

— Nach einer Mittheilung des „Vorwärts" hat die Beschwerde gegen die Verhaftung seines Redakteurs Pfund keinen Erfolg gehabt. Auch der Antrag, gegen Kaution den „Genossen" Pfund aus der Untersuchungshaft zu entlassen ist, von der V. Ferien-Strafkammer abgelehnt.

— Die bekannte Streitsache zwischen dem Direktor der Irrenanstalt St. Jürgen-Asyl in Bremen Dr. Scholz und dem Pastor Bodelschwingh wegen der Mißhandlungen, die nach Aussage des Ersteren von dem Bielefelder Pflegepersonal gegen Kranke in der Bremer Anstalt verübt worden sein sollen, hat auch, wie man sich erinnern wird, zu sehr heftigen Meinungsverschiedenheiten zwischen den vier Aerzten der städtischen Krankenanstalt und Dr. Schulz geführt. Wie bekannt, hatte der Letztere, nachdem die fraglichen Mißhandlungen konstatirt waren, das Bielefelder Personal damals sofort entlassen, während die Aerzte der Krankenanstalt die Bielefelder bis auf den heutigen Tag, und zwar wie sie sagen, zu ihrer vollen Zufriedenheit, beibehalten haben. Nachdem im weiteren Verlauf der Sache Dr. Scholz wirklich sehr kompromittirende Dinge über das Verhalten der Bielefelder in der Bremer Irrenanstalt veröffentlicht hatte, wurde auf Veranlassung des Senats das Disziplinarverfahren gegen den Genannten eingeleitet, das jetzt noch schwebt. Daraufhin sandte im August die überwiegende Mehrheit der bremischen Aerzte, 65 an der Zahl, eine Vertrauensadresse an den Direktor Scholz, in der die Verdienste desselben um die Hebung der städtischen Krankenanstalt und im Besonderen um die gedeihliche Entwicklung des St. Jürgens-Asyls in gebührender Weise anerkannt werden. Diese Vertrauensadresse haben die Doktoren Betke, Ed. Kulenkampff, Stadler und Stövesandt von der städtischen Krankenanstalt jetzt mit der öffentlichen Erklärung erwiedert, daß sie sich gezwungen sehen, von einer ferneren gemeinschaftlichen Thätigkeit mit Herrn Direktor Scholz zurückzutreten. Auf die weitere Entwickelung der Dinge darf man gespannt sein.

— Die Neuwahlen zum sächsischen Landtag stehen am 17. Oktober bevor; es sind diesmal 27 von 83 Wahlkreisen betheiligt. Von den ausscheidenden Abgeordneten gehören 14 der konservativen, 3 der nationalliberalen, 3 der sogenannten kammerfortschrittlichen und 5 der sozialdemokratischen Partei an. Außerdem haben auch die beiden einzigen freisinnigen Abgeordneten, die bisher im Landtage saßen, der Gemeindevorstand und Gutsbesitzer Böhns in Wittgendorf bei Zittau und der vormalige Reichstagsabgeordnete Fährmann-Großschönau auszuscheiden. Beide werden in ihren bisherigen Wahlkreisen: Zittau-Land und Großschönau-Ebersbach wieder kandidiren. Im übrigen wird sich die Freisinnige Volkspartei nur noch in einigen wenigen aussichtsvolleren Wahlkreisen ernsthaft an der Wahl betheiligen.

W. B. **Bremen,** 10. Sept. [Deutscher Juristentag.] Heute fand die erste Plenarsitzung statt, welche vom Senatspräsidenten Dr. Stößer-Karlsruhe eröffnet wurde. Zum ersten Vorsitzenden wurde Senatspräsident am Reichsgericht Dr. Drechsler-Leipzig gewählt, zu Stellvertretern Geh. Justizrath Professor Dr. Brunner-Berlin, Senator Dr. Pauli-Bremen, Prof. Dr. Pfaff-Wien, zu Schriftführern die Rechtsanwälte Dr. Boisselier, Dr. Bulling, Dr. Haber. Bürgermeister Luermann bewillkommnete sodann die Versammlung Namens des Senats, worauf Senatspräsident Dr. Drechsler dankend erwiderte. Nach Absendung eines Begrüßungstelegramms an die Wittwe Rudolf von Gneist's, des bisherigen ersten Vorsitzenden, hielt Justizrath Wilke-Berlin einen Vortrag über die Rechtsentwickelung in Deutschland während der letzten zwei Jahre. Sodann fanden einige geschäftliche Fragen Erledigung und begannen die Berathungen in einzelnen Abtheilungen auf Grund des aufgestellten Programms.

## Lokales

**Posen,** 11. September.

n. **Schlägerei.** Auf der Wallischei wurde gestern ein Arbeiter von einem Maurer mit einer Flasche so heftig ins Gesicht geschlagen, daß er blutete und sofort nach seiner Wohnung gebracht werden mußte.

n. **Ein finniges Schwein** wurde gestern bei einem Fleischer in der Friedrichstraße beschlagnahmt.

n. **Diebstähle.** In der Zeit vom 1. April bis jetzt sind aus einer Wohnung in der Bismarckstraße ein Silberkasten, enthaltend drei Stück 3 % deutscher Reichsanleihe Nr. 107620, 224022 und 248465 je über 200 Mark lautend, gestohlen worden. Bisher sind weder der Dieb noch die gestohlenen Anleihescheine ermittelt worden. — Einem Bureauassistenten ist in der Nacht vom 8. zum 9. d. M. aus der Tasche seiner Beinkleider, welche auf einem Stuhle vor dem Bett lagen, ein Portemonnaie mit 15 Mk. Inhalt gestohlen worden.

n. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurde ein russischer Ueberläufer, sieben Bettler, ein Obdachloser, ein pensionirter Eisenbahnschaffner, der seine Ehefrau zu erschießen drohte. — Gefunden ein Bund Schlüssel (8 Stück), ein rother Sonnenschirm, eine Brotbüchse, ein wollenes Tuch, ein Handkorb mit Inhalt, ein schwarzer Sonnenschirm. — Verloren eine goldene Kapseluhr (Finder erhält 15 M. Belohnung), eine Landwehrauszeichnung. — Zugelaufen ein grauer Hund.

## Marktberichte.

** **Berlin,** 10. Sept. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Marktlage. Fleisch. Zufuhr mäßig, Geschäft sehr gedrückt, Preise für Rind- und Kalbfleisch nachgebend, für Hammelfleisch Ia höher, sonst unverändert. — Wild und Geflügel: Zufuhren knapp, Geschäft ziemlich rege, Preise anziehend. — Fische: Zufuhr mäßig, Geschäft lebhaft, Preise befriedigend, amerikanischer Lachs sehr billig. — Butter und Käse: Buttergeschäft ruhig, Preise unverändert, Käse für begehrte Arten lebhaft, Harzer fast unverkäuflich. — Gemüse, Obst und Südfrüchte: Markt still, Preise wenig verändert.

Wild. Rehböcke Ia per ½ Kilogr. bis 1,20 M., do. IIa —,— M., Rothwild per ½ Kilogramm 0,35—0,45 M., Damwild 0,35 M., Wildschweine 0,25-0,30 M., Ueberläufer, Frischlinge —,— M., Kaninchen per Stück — M., Hasen per Stück bis 4,50 M., Wildenten p. Stück —.— M., Rebhühner, junge 0,90 bis 1,20 M., do. alte 0,60—0,70 M., do. IIa. 0,30—0,55 M., Wachteln p. Stück —,— M., Fasanen 0,90—2,00 M., Birkhähne 1,00—1,50 M.

Fische. Hechte, per 50 Kilogramm 60—70 Mark, do. große 40—50 M., Zander kl. 64 M. Barsche kl. 24—40 M.. Karpfen große —,— Mark, do. mittelgroße 75—82 M. do kleine 72 M., Schleie 97—101 M., Bleie 38—40 M., bunte Fische 48—60 Mark, Aale, große 92 Mark, do. mittel 72—74 M., do. kleine 60—66 M., Plötzen 36—40 M., Karauschen 58—60 M. Roddow 58—60 M., Wels 36 M., Raape 40—45 M., Aland 43—48 M.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt 2,30 M. per Schock.

Gemüse. Kartoffeln, Rosen per 50 Kilogr. 1,25—1,50 M., do. runde 1,50—1,75 M., Mohrrüben per 50 Kilogramm 4,00 bis 5,00 Mark, Porree per Schock 0,40 bis 0,60 Mark, Meerrettig p. Schock 8—12 M., Salat p. Schock 0,75—1,00 M., Weintrauben italien. p. ½ Kilo 0,24—0,28 M.

**Bromberg,** 10. September. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen gute gesunde Mittelwaare je nach Qualität 120—135 Mark, feinster über Notiz. Roggen je nach Qualität 95—105 Mark, feinster über Notiz. Gerste nach Qualität 95—106 Mark, gute Braugerste 108—12[illegible] M. Erbsen: Futterwaare 105 bis 115 M. Kochwaare 115—125 Mark. Hafer je nach Qualität alter 110—120 M., neuer 100—112 M. Spiritus 70er 34,00 M.

**Breslau,** 10. September. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Rüböl p. 100 Kilogr. — Gekündigt — Ztr., per Sept. 43,50 B., Okt. 44,00 B.

Die Börsenkommission.

## Telegraphische Nachrichten.

**Hannover,** 10. Sept. Die 48. Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins wurde heute Nachmittag durch Begrüßungsansprachen des Oberpräsidenten von Bennigsen, des Stadtdirektors Tramm, des Konsistorialraths Superintendenten Hofpredigers Ahlfeld, des Pastor primarius Mohr und des Generalsuperintendenten Schuster, Vorsitzenden des Hannoverschen Hauptvereins, eröffnet. Die Theilnahme ist eine außerordentlich große. Vor den Verhandlungen fanden Gottesdienste statt, bei welchen Abt Uhlhorn (in der Gartenkirche) und Superintendent Graßhof Meppen (in der Aegidienkirche) die Festpredigt hielten. Die Versammlung beschloß das nachfolgende Huldigungstelegramm an den Kaiser zu richten: „Noch unter dem vollen Eindrucke unserer großen deutschen Zeit und der innigen Mitfeier bei Einweihung der Gedächtnißkirche für unseren unvergeßlichen Kaiser Wilhelm den Großen, einst ebenfalls Protektor unseres evangelischen Helferwerkes, bringt die 48. Hauptversammlung des Gustav Adolf-Vereins in Hannover ihrem erlauchten Protektor begeistert ihre allerunterthänigsten Dankesgrüße und wärmsten Segenswünsche dar, und bittet unter dem Ausdruck der tiefsten patriotischen und evangelischen Ergebenheit auch ferner um die Huld und Gnade Eurer Majestät für unser Friedenswerk. D. Fricke, 1. Vorsitzender; D. Schuster, 2. Vorsitzender."

**Schneeberg** (Neustadt), 10. Sept. In der Stadt Zwoenitz sind Nachts sechs Häuser und eine Scheune abgebrannt. 2 Frauen und 2 Kinder kamen in den Flammen um.

**Aachen,** 10. Sept. Die Stadtverordneten wählten heute an Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden Oberbürgermeisters Pelzer den bisherigen ersten Beigeordneten Veltman zum Oberbürgermeister.

**Wien,** 10. Sept. Die Regierung hat beschlossen, das dem Staate bezüglich der Süd-Nord-Deutschen Verbindungsbahn und des garantirten Bahnnetzes der Oesterreichischen Nordwestbahn zustehende Einlösungsrecht zur Ausübung zu bringen. Die verfassungsmäßige Ermächtigung zur Einlösung der erstgenannten Bahn ist durch Gesetz vom 28. Juni 1892 bereits ertheilt. Bezüglich des letztgenannten Bahnnetzes bleibt in dieser Hinsicht die Einbringung einer Gesetzvorlage vorbehalten.

**Langres,** 10. Sept. Präsident Faure durchfuhr Morgens zu Wagen verschiedene Stellungen der Truppen in der Gegend, wo die große Hauptschlacht der großen Manöver stattgefunden hatte. Die Bewegungen der Truppen bei den Schluß-Angriffen wurden mit großer Lebhaftigkeit ausgeführt. Der Präsident beglückwünschte die Generale und dankte ihnen für die Fürsorge, die sie für die Truppen getroffen hatten, deren Zustand vorzüglich sei. General Saussier dankte dem Präsidenten für sein lebhaftes Interesse. Alle Soldaten riefen: Hoch Frankreich! Hoch der Präsident! — Der Präsident ist Abends, wie schon gemeldet, nach Paris zurückgereist.

**Petersburg,** 11. Sept. Die „Russ. Telegraph.-Agentur" meldet, der Minister des Auswärtigen Lobanow nahm einen vierwöchentlichen Urlaub und begiebt sich am Freitag nach Contrexeville, um daselbst seine alljährliche Kur zu gebrauchen. Die Reise hat keinen politischen Charakter.

## Telephonische Börsenberichte.

**Magdeburg,** 11 Sept **Zuckerbericht.**

| | |
|---|---|
| Kornzucker exl. von 92 ° | —,— |
| Kornzucker exl. von 88 Proz. Rend. | —,— |
| „ „ 88 neues | —,— |
| Nachprodukte excl. 75 Prozent Rend. | 7,00—7,70 |
| Tendenz: Geschäftslos. | |
| Brodraffinade I. | 22,75—23,00 |
| Brodraffinade II. | 22,50 |
| Gem. Raffinade mit Faß | 22,50—23,25 |
| Gem. Melis I mit Faß | 23 00 |
| Tendenz: Ruhig. | |
| Rohzucker I. Produkt Transit f. a. B. Hamburg per Sept. | 9.40 Gd. 9.52½ Br. |
| dto. „ per Okt. | 9.85 Gd. 9.92½ Br. |
| dto. „ per Nov.-Dez. | 10,00 Gd. 10,05 Br. |
| dto. „ per Jan.-März | 10,27½ Gd. 10,32½ Br |
| Tendenz: Schwach. | |

**Breslau,** 11. Sept. [Spiritusbericht.] Sept. 50er 53,80 M., 70er 33,80 M. Tendenz: Unverändert.

### Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

**Posen,** 11. September 1895.

| | feine Waare | mittl. Waare pro 100 Kilo | ord. Waare |
|---|---|---|---|
| Weizen alt | 14 M. 40 Pf. | 13 M. 80 „ | 13 M. 50 Pf. |
| „ neu | 14 „ — „ | 13 „ 40 „ | 12 „ 80 „ |
| Roggen | 10 „ 90 „ | 10 „ 70 „ | — „ — „ |
| Gerste | 12 „ 50 „ | 11 „ — „ | 10 „ — „ |
| Hafer | 12 „ — „ | 11 „ 30 „ | 10 „ 80 „ |

Die Marktkommission.

### Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen vom 11. September 1895.

| Gegenstand. | | | gute W. M. | Pf. | mittel W. M. | Pf. | gering. W. M. | Pf. | Mittel. M. | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizen | höchster | pro 100 Kilogramm | 14 | 40 | 14 | — | 13 | 60 | 13 | 90 |
| | niedrigster | | 14 | 20 | 13 | 80 | 13 | 40 | | |
| Roggen | höchster | | 10 | 80 | 10 | 40 | 10 | 00 | 10 | 30 |
| | niedrigster | | 10 | 60 | 10 | 20 | 9 | 80 | | |
| Gerste | höchster | | 12 | — | 11 | 60 | 11 | — | 11 | 40 |
| | niedrigster | | 11 | 80 | 11 | 40 | 10 | 60 | | |
| Hafer | höchster | | 12 | — | 11 | 60 | 11 | 20 | 11 | 50 |
| | niedrigster | | 11 | 80 | 11 | 40 | 11 | — | | |

Andere Artikel.

| pro 100 Kilo | höchst. M. | Pf. | niedr. M. | Pf. | Mitte. M. | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Stroh Richt- | 4 | — | 3 | 50 | 3 | 75 |
| Krumm- | — | — | — | — | — | — |
| Heu | 4 | — | 3 | — | 3 | 50 |
| Erbsen | — | — | — | — | — | — |
| Linsen | — | — | — | — | — | — |
| Bohnen | — | — | — | — | — | — |
| Kartoffeln | 4 | — | 3 | 40 | 3 | 70 |
| Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg. | 1 | 20 | 1 | 10 | 1 | 15 |

| pro 1 Kilo | höchst. M. | Pf. | niedr. M. | Pf. | Mitt. M. | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Bauchfl. | 1 | 10 | 1 | — | 1 | 05 |
| Schweinefleisch | 1 | 20 | 1 | 10 | 1 | 15 |
| Kalbfleisch | 1 | 40 | 1 | 30 | 1 | 35 |
| Hammelfl. | 1 | 20 | 1 | 10 | 1 | 15 |
| Speck | 1 | 50 | 1 | 40 | 1 | 45 |
| Butter | 2 | 20 | 2 | — | 2 | 10 |
| Rindertalg | 1 | — | — | 80 | — | 90 |
| Eier p. Schck. | 2 | 60 | 2 | 40 | 2 | 50 |

## Börsen-Telegramme.

**Berlin,** 11. Sept. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

| | | N.v.10. |
|---|---|---|
| **Weizen** matter | | |
| do. Sept. | 134 50 | 134 75 |
| do. Oktbr. | 136 — | 137 25 |
| **Roggen** matter | | |
| do. Sept. | 114 75 | 115 — |
| do. Oktbr. | 115 50 | 116 25 |
| **Rüböl** still | | |
| do. Oktbr. | 43 50 | 43 60 |
| do. Dezbr. | 43 30 | 43 40 |

| | | N.v.10. |
|---|---|---|
| **Spiritus** matt | | |
| 70er loko ohne Faß | 34 10 | 34 20 |
| 70er Sept. | 37 30 | 37 60 |
| 70er Oktb | 37 50 | 37 80 |
| 70er Novbr. | 37 50 | 37 80 |
| 70er Dezbr. | 37 50 | 37 80 |
| 70er Mai | 38 60 | 38 80 |
| 50er loko ohne Faß | — — | — — |
| **Hafer** | | |
| do. Septbr. | 118 25 | 118 75 |

Kündigung in **Roggen** 1400 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 90,000 Ltr. (50er) —,— Ltr.

**Berlin,** 11. September **Schlußkurse.**

| | | N.v.10. |
|---|---|---|
| **Weizen** pr. Sept. | 134 50 | 134 50 |
| do. pr. Oktbr. | 136 25 | 136 75 |
| **Roggen** pr. Sept. | 114 75 | 114 75 |
| do. pr. Oktbr. | 115 50 | 115 75 |
| **Spiritus.** (Nach amtlichen Notirungen.) | | N.v.10. |
| do. 70er loko ohne Faß | 34 10 | 34 20 |
| do. 70er Septbr. | 37 60 | 37 60 |
| do. 70er Oktbr. | 37 70 | 37 70 |
| do. 70er Novbr. | 37 70 | 37 70 |
| do. 70er Dezmbr. | 37 70 | 37 70 |
| do. 70er Mai | 38 80 | 38 80 |
| do. 50er loko o. F. | — — | — — |

| | | N.v.10. |
|---|---|---|
| Dt. 3% Reichs-Anl. | 99 70 | 100 — |
| Pr. 4% Konf. Anl. | 104 40 | 104 60 |
| do. 3½% „ | 103 50 | 103 60 |
| Pos. 4% Pfandbrf. | 101 20 | 101 30 |
| do. 3½% do. | 100 50 | 100 50 |
| do. 4% Rentenb | 105 70 | 105 75 |
| do. 3½% do. | 103 30 | 103 30 |
| do. Prov.-Oblig. | 101 75 | 101 80 |
| Neue Pos. Stadtanl. | 101 90 | 102 — |
| Oesterr. Banknoten | 169 25 | 169 25 |
| do Silberrente | 101 50 | 101 40 |

| | | N.v.10. |
|---|---|---|
| Russ. Banknoten | 220 10 | 219 95 |
| R. 4½% Bdk.-Pfb | 103 70 | 103 75 |
| Ungar. 4% Goldr. | 103 40 | 103 75 |
| do. 4% Kronenr | 99 90 | 99 90 |
| Oestrr. Kred.-Akt. (ultimo) | 250 90 | 252 40 |
| Lombarden (ultimo) | 47 7[illegible] | 48 10 |
| Disk.-Kommandit (ultimo) | 228 40 | 229 75 |

**Fondsstimmung** schwach

| | | |
|---|---|---|
| Ostpr. Südb. E.S.A | 97 — | 97 1[illegible] |
| Mainz Ludwigsh. dt. | 120 75 | 120 9[illegible] |
| Marienb. Mlaw. do | 87 90 | 87 3[illegible] |
| Lux. Prinz Henry | 81 90 | 82 8[illegible] |
| Poln. 4½% Pdbrf | 69 — | 69 1[illegible] |
| Griech. 4% Goldr. | 29 60 | 29 7[illegible] |
| Italien. 4% Rente. | 90 9[illegible] | 90 8[illegible] |
| do. 3% Eisenb.-Obl. | 55 60 | 55 70 |
| Mexikaner A. 1890. | 95 9[illegible] | 9[illegible] 7[illegible] |
| Russ. 4% Staatsr. | 67 90 | 67 9[illegible] |
| Rum. 4% Anl. 1890 | 89 30 | 89 4[illegible] |
| Serb. Rente 1885 | 69 50 | 69 2[illegible] |
| Türken-Loose | 138 4[illegible] | 138 70 |
| Disk.-Kommandit. | 228 50 | 229 9[illegible] |
| Pos. Prov. A. B | 110 — | 111 — |
| Pos. Spritfabrik | 180 25 | 182 — |

| | | |
|---|---|---|
| Schwarzkopf | 265 — | 266 — |
| Dortm. St.-Pr. La. | 74 60 | 75 — |
| Gelsenkirch. Kohlen | 184 — | 184 30 |
| Inowrazl. Steinsalz | 56 10 | 56 60 |
| Chem. Fabrik Milch | 148 — | 148 — |
| Oberschl. Eis.-Ind. A | 97 — | 97 70 |
| Hugger-Aktien | 154 90 | 156 — |
| Ultimo: | | |
| It. Mittelm. E. St. A. | 96 — | 96 30 |
| Schweizer Centr. | 147 60 | 148 30 |
| Warschau-Wiener | 271 10 | 271 30 |
| Berl. Handelsgesell. | 167 — | 168 70 |
| Deutsche Bank Aktien | 213 40 | 214 70 |
| Königs- und Laurah. | 148 90 | 150 40 |
| Bochumer Gußstahl | 172 1[illegible] | 174 — |

Nachbörse: Kredit 250 90 Diskonto-Kommandit 228 40. Russ. Noten 219 75. Pos. 4% Pfandbr. 101 20. Gd. 3½% Pos. Pfandbr. 100 50. bez. u. Gd.

**Stettin,** 11. Sept. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

| | | N.v.10 |
|---|---|---|
| **Weizen** ruhig | | |
| do. Sept.-Okt. | 135 — | 135 — |
| do. Okt.-Novbr. | 137 — | 137 — |
| **Roggen** ruhig | | |
| do. Sept.-Okt. | 115 50 | 115 50 |
| do. Okt.-Novbr. | 117 — | 117 — |
| **Rüböl** unverändert | | |
| do. Sept. | 43 70 | 43 70 |
| do. Oktbr. | 43 70 | 43 70 |

| | | N.v.10. |
|---|---|---|
| **Spiritus** matt | | |
| per loko 70er | 33 60 | 34 — |
| **Petroleum*)** | | |
| do. per loko | 10 50 | 10 50 |

*) **Petroleum:** loko versteuert Usance [illegible] Proz.

### Meteorologische Beobachtungen zu Posen im September 1895.

| Datum. Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe. | Wind. | Wetter. | Temp. i. Cels. Grad. |
|---|---|---|---|---|
| 10. Nachm. 2 | 758,5 | NW mäßig | halb heiter | +18,3 |
| 10. Abends 9 | 757,4 | Windstille | völlig heiter | +13,4 |
| 11. Morgs. 7 | 755,1 | SSO leicht | heiter | +11,6 |

Am 10. Septbr. Wärme-Maximum + 19,0° Cels.
Am 10. „ Wärme-Minimum + 8,7°

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.